

*Accipiter (Urotriorchis) amadoni* **nom. nov.**

von

H. E. WOLTERS, Bonn

In meiner Liste „Die Vogelarten der Erde“ Lieferung 2, (1976), p. 82, hatte ich die Gattung *Urotriorchis* Sharpe, 1874 zum Subgenus von *Accipiter* degradiert, ein Verfahren, das mir bei der zur Zeit unvermeidlichen weiten Fassung der Gattung *Accipiter* unumgänglich erschien, steht doch bis auf den enorm verlängerten Schwanz „*Urotriorchis macrourus* (Hartl., 1855) (*Astur macrourus* Hartlaub, 1855) in jeder Hinsicht der Artengruppe um *Accipiter tachiro* nahe, die ich als Subgenus *Aerospiza* Robts., 1922 unterschieden habe. Nun drückte unabhängig von mir Amadon (1978, *Emu* 78: 117) Zweifel an der generischen Unterscheidbarkeit von *Urotriorchis* aus, vermied aber die Einbeziehung in *Accipiter*, da in dem Falle der Artname geändert werden müßte, weil er durch *Accipiter macrourus* = *Circus macrourus* präokkupiert wäre, was mir entgangen ist. Eine Neubenennung von „*Urotriorchis macrourus* ist nach erfolgter Einbeziehung in *Accipiter* also nun nicht mehr zu umgehen, und ich schlage vor, die Art in Zukunft zu nennen

*Accipiter (Urotriorchis) amadoni* **nom. nov.**

für *Astur macrourus* Hartlaub, 1855, *Journal für Ornithologie* 3: 353, nec *Accipiter macrourus* S. G. Gmelin, 1771, *Nov. Comm. Acad. Sci. Petropol.* 15: 439 = *Circus macrourus* (S. G. Gmelin, 1771).

**Literatur**

Amadon, D. (1978): Remarks on the taxonomy of some Australian raptors. *Emu* 78: 115—118

Wolters, H. E. (1976): *Die Vogelarten der Erde*, Lfg. 2. Hamburg und Berlin.

Anschrift des Verfassers: Dr. H. E. Wolters, Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig, Adenauerallee 150—164, 53 Bonn 1.